

"Du bist ein Gott, der mich sieht!"

Und Gott sah, dass es gut war.
Gut war die Welt. So hatte er sie geschaffen.
Aus dem Nichts rief er sie ins Sein.
Mit dem Wort seiner Kraft. Durch den Geist seiner Liebe.
Er ist der Gott, der uns schuf.

Und Gott sah, dass es nicht mehr gut war.
Dunkel war die Welt. Das hatten wir geschafft.
Statt Fülle herrscht nun Mangel.
Durch die Härte der Herzen. Durch den Willen zur Macht.
Er ist der Gott, der uns erträgt.

Und Gott sah, dass Hilfe nötig war.
So sandte er Ihn in die Welt. Das haben wir erlebt.
Der Erlöser erschien.
Sein Name ist Jesus. Gott ist mit uns.
Er ist der Gott, der uns rettet.

Auch heute schaut Gott auf die Welt.
Sieht unsere Not. Erforscht unsere Herzen.
Er spricht uns an.
Er ruft uns zu sich. Er will uns begegnen.
Er ist der Gott, der uns sieht.